

### **Protokoll Netzwerktreffen Bildungsverbund Schillerkiez 21.3.2017**

**Teilnehmer\*innen:** Fr. Boldt und Fr. Heide (Kita Lernen und Lachen), Fr. Friese und Fr. Huchel (SIBUZ), Fr. Fox (Karlsgarten-Schule), Fr. Alisch (Kita Genezareth), Fr. Dzuik und Fr. Erdmann (Kita Mini-Mix-International), Fr. El-Sayed (Stadtteilmutter), Fr. Akalin-Uysal (Karl-Weise-Schule), Fr. Burnel (Kita Horizon), Fr. Dettmer (Jugendamt, Regionale Dienste NW), Hr. Breier (Kita Nägel und Köpfe), Fr. Scheurich (Schule im Wald, Deutsche Schreiberjugend Berlin e.V.), Fr. Kimpel (Familienzentrum Schillerkiez), Fr. Rittweger (Kita Wissmannstr.), Fr. Bagci (Interkultureller Elterndialog, Familie e.V), Fr. Vardar (Koordinierungsstelle Bildungsverbund Schillerkiez, Moderation und Protokoll)

**Ort:** Nachbarschaftstreff Schillerkiez

**Zeit:** 14-16 Uhr

1. Fr. Friese und Fr. Huchel stellen sich und ihre Arbeit im **SIBUZ** vor. Sie beraten und unterstützen pädagogische Fachkräfte und Teams bei der Gestaltung des inklusionspädagogischen Ganztags. Außerdem bieten sie Unterstützung bei der Beratung von Eltern und fallbezogene Beratung an und vermitteln passende Gesprächspartner\*innen. Kontaktdaten:

Claudia Huchel und Kathrin Friese (Facherzieherinnen Integration/Beratung für den Ganztag)  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie  
SIBUZ Neukölln – Fachbereich Inklusionspädagogik  
Karlsgartenstr. 6, 12049 Berlin  
Tel: 030 9393 5890-19  
huchel.sibuz-neukoelln@gmx.de  
friese.sibuz-neukoelln@gmx.de

#### **2. Thema: Die Lerndokumentation**

Die Teilnehmer\*innen sammelten auf Karten positive und negative Erfahrungen mit der Lerndokumentation, die dann zu Themen geclustert wurden, über die die Anwesenden in einen Austausch gekommen sind.

<b>Die Lerndokumentation</b>	
<b>Negative Erfahrungen</b>	<b>Positive Erfahrungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Keine Feedback</b> aus der Schule</li> <li>- Wie geht es in der Schule weiter?</li> <li>➔ Die Lerndokumentationen kommen in den Schülerakten und können dort von Lehrer*innen und Erzieher*innen eingesehen werden</li> <li>➔ Sinnfrage: Lerndokumentation als Dokumentation für Kinder und Eltern sehen</li> <li>➔ Die Lerndokumentation eher als Grundlage für Elterngespräche in der Kita nutzen</li> <li>➔ Lerndokumentation als Leitfaden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehr <b>hilfreich für Schule</b>, wenn es gut geführt wird</li> <li>- <b>Gute Beobachtungsmöglichkeiten</b></li> <li>- Beobachten, wie sich Kind Schritt für Schritt entwickelt</li> <li>- Beobachtung über mehrere Monate/Jahr</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Viele <b>Eltern kennen Lerndokumentation nicht</b></li> <li>➔ Hinweise in Gesprächen in Vorschulzeit</li> <li>- Elternabend, Ergänzung zu anderen Vorschulthemen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gespräch mit Eltern</b> kurz vor Schulbeginn: Lerndokumentation ist gute Grundlage</li> <li>- Bei Kindern mit Förderbedarf sehr hilfreich, v.a. wenn Eltern anderer Meinung sind</li> <li>- Jederzeit einsehbar -&gt; Elterngespräche, möglich, auch mit nach Hause zu nehmen</li> <li>-</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Zeit:</b> wann? Wo?</li> <li>- Intensive Dokumentation</li> <li>➔ Fähigkeiten der Kinder in Form von Geschichten erfragen (2 Personen nötig), spielerische Herangehensweise</li> <li>➔ Dokumentation mitnehmen und unterwegs ausfüllen (Allerdings ist Format unpraktisch)</li> <li>➔ Prioritäten setzen, Motivation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereichernde Zusammenarbeit mit dem <b>Regionalen Sprachberaterteam für vorschulische Sprachförderung im Bezirk Neukölln</b> und Fr. Fox</li> <li>- <b>Einfache durchschaubare Handhabung</b></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Datenschutz</b></li> <li>- Weitergabe an Schule nur mit Einverständnis der Eltern (manchmal ein Problem)</li> <li>➔ Frühe Einwilligung (z.B. in frühen Elterngesprächen oder bei Kita-Anmeldung)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Großer <b>Arbeitsaufwand für Übergabe</b> (Recherche der unterschiedlichen Schulen, Organisation persönliche Übergabe)</li> <li>➔ Gesetzlicher Auftrag</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Wenig Individualität</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Individuelle Aufmerksamkeit</b></li> <li>- <b>Differenzierte Förderung</b></li> </ul>

- <b>Auswertung:</b> jeder hat eine andere Meinung	
- Einige Erzieher*innen möchten es nicht bzw. finden es nicht gut, damit die <b>Lehrer*innen sich ein eigenes Bild über das Kind machen</b> können	
- Lerndokumentation wird kurz vor Elterngespräch ausgefüllt	

### 3. Nächstes Netzwerktreffen

Das nächste Netzwerktreffen findet am 20. Juni um 14 Uhr statt. Thema: Inklusion